

---

Subject: Wie weiter... So vllt...

Posted by [TNTN](#) on Sun, 12 Jul 2015 09:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tolles Forum hier.

Haarausfall habe ich mittlerweile auch, bin 35. Noch alles einigermaßen blickdicht, aber ich mache mir Gedanken: Wie weiter?

In der ersten Schockreaktion Finasterid besorgt und seit einem Monat 1mg am Tag eingeworfen. Scheint zu helfen, irgendwie meine ich es.

Jetzt Augenringe festgestellt, heute deshalb nicht genommen, bin wacher.

Bin am Nachdenken:

Ich habe keine Lust, die Chemiekeule lang zu nehmen, deshalb wieso nicht einfach den Dingen seinen Lauf lassen, sich mit Fitness einen ordentlichen Körper trainieren, wenn die Haare noch weniger werden dann Millimeterfrisur und dann im Endstadium eine Haartransplantation machen? Was meint ihr dazu? Was haltet ihr von dem Plan?

Kann sagen, dass ich ein guter Kandidat für eine Transplantation bin, da ich enorm viele und dicke Haare im Sicherheitsbereich habe, dazu noch viele Körperhaare. Aber der Leidensweg dahin schreckt mich noch etwas ab, bin da hin- und hergerissen. Aber wie oben beschrieben, so könnte es funktionieren.

LG

---

---

Subject: Aw: Wie weiter... So vllt...

Posted by [Fr777](#) on Sun, 12 Jul 2015 14:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, einen guten und trainierten Körper zu haben ist doch generell eine gute Sache und steht für mich für einen gesunden Lebensstil, aber nicht in Zusammenhang mit Haaren. Was bringt dir ne Glatze, wenn du einen guten Körper hast, du dich aber mit Glatze unwohl fühlst und sie vielleicht noch nicht mal optimal zur Kopfform passt? Ich kann deinen Gedankengang verstehen, aber nicht teilen. Entweder man ist unzufrieden mit der Haarsituation und ändert daran etwas, oder man findet sich komplett damit ab, was auch ok ist. Für mich soll das Thema Haare auf jeden Fall kein Dauerthema in meinem Leben werden.

---

---

Subject: Aw: Wie weiter... So vllt...

Posted by [TNTN](#) on Fri, 17 Jul 2015 17:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann ich denn erst eine FUE machen und dann evtl. später noch ggf. mit einer FUT nachlegen?

Hintergrund: Ich habe noch ziemlich volles Haar, aber im Tonsurbereich scheint mir das schon ziemlich ausgedünnt, muss schon kaschieren.

Noch zu viele Haare für eine HT, aber wenn FIN nicht anschlägt, was ich sowieso nicht ewig nehmen will, kann meine Frage schnell aktuell werden.

Habe dicke, dunkelbraune Haare, die Deckkraft haben.

Rat von Euch?

---

Subject: Aw: Wie weiter... So vllt...

Posted by [Fr777](#) on Fri, 17 Jul 2015 18:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst erst eine FUE machen und danach eine FUT. Allerdings macht das anders rum mehr Sinn.

So dünnt du deinen Hinterkopf aus und schneidest dann später aus dem ausgedünnten Donor den Streifen raus.

---

Subject: Aw: Wie weiter... So vllt...

Posted by [krause4313](#) on Fri, 17 Jul 2015 23:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst fut, kompletten Bereich gut verteilt auffüllen, für den Übergang Toppik verwenden, dann per fue verdichten.

Ist meine Meinu

---

Subject: Aw: Wie weiter... So vllt...

Posted by [TNTN](#) on Sat, 08 Aug 2015 06:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach wochenlangem Einlesen komme ich zu dem Schluss, dass Hattingen - wenn ich HT-Voraussetzungen mitbringe, wovon wir jetzt einfach einmal ausgehen - eine gute Wahl ist.

Ich bin allerdings nicht naiv, und wir sind hier im www, Scharlatane tummeln sich mit Sicherheit auch hier herum.

Gerne kann mir - auch per PN - jeder seine Meinung zu der Wahl schreiben, ob ich mit obiger Aussage auf dem richtigen Weg bin oder nicht.

Die HT steht bei mir in der Zukunft an, und ich möchte da nichts falsch machen. Dieses Jahr allerdings nicht, ich habe noch zu viele Haare uffm Kopp.

---